

LESERBRIEF

Gebäude weit unter Wert verkauft

Zum Artikel über den Streit um das Reilschul-Gebäude schreibt **Heinrich Tiedeken** aus Burlage:

Dass hier der Landkreis von der Rhauderfehner CDU angegriffen wird, grenzt schon an Dreistigkeit. Das Gebäude wurde damals unter der Bedingung „für schulische Zwecke“ vom Landkreis erworben und diese Bedingung konnte auch vom Landkreis nicht aufgehoben werden. Und so wurde es vermutlich weit unter Wert ver-

kauft. Dieses „für schulische Zwecke“ konnte nur von der Gemeinde Rhauderfehn aufgehoben werden. Und so wurde es dann von unserer Gemeinde kurz nach dem Kauf aufgehoben und so der Wert um ein Vielfaches erhöht. Auf diese Wertsteigerung hat unsere Gemeinde vermutlich zugunsten von Privatpersonen verzichtet. Wenn aber später das Gebäude umgebaut und für sonstige Zwecke genutzt werden soll, ist es doch selbstverständlich, dass auch dafür erforderliche Vorschriften eingehalten werden.

Leserbriefe sind der Redaktion willkommen, auch wenn nicht alle veröffentlicht werden können. Sie sollten nicht länger sein als 1500 Zeichen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Briefe ohne Namen, Adresse und Unterschrift des Verfassers werden nicht veröffentlicht. Für Rückfragen bitte die Telefonnummer angeben. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Wettkampf der Feuerwehr

**Rhaude** - Nach zwei Jahren Corona-Pause ist es endlich wieder so weit. Der Schnelligkeitwettbewerb, auch „Eimerfestspiele“ genannt, kann wieder in Rhaude stattfinden. Das kündigt die Freiwillige Feuerwehr Rhaude an. Termin ist am Freitag, 15. Juli, ab 19.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Konfirmation in Flachsmeer

**Flachsmeer** - Die Vorbereitungen zur Konfirmation 2023 beginnen bald. Wer in Flachsmeer konfirmiert werden möchte, nach dem Sommer in die 8. Klasse kommt und 13 Jahre alt ist, wird in den nächsten Tagen angeschrieben, heißt es in einer Mitteilung. Falls das Anschreiben fehlen sollte, wird gebeten, sich mit der evangelisch-reformierten Gemeinde zwecks Beginn der Konfi-Zeit in Verbindung zu setzen.

# Osterfehtjer liefen für guten Zweck

## UKRAINE-KRIEG Bei Sponsorenlauf sammelte Schule am Osterfehn für Ukraine-Flüchtlinge

VON MILENA LUTTMANN

**Ostrhauderfehn** - Kurzerhand wurde die Schifferstraße in der Nähe der Haupt- und Realschule in Ostrhauderfehn am Mittwoch zur Strecke des Sponsorenlaufs der Schule am Osterfehn. Rund 300 Mädchen und Jungen gingen bei bestem Wetter an den Start und erliefen Runde für Runde Geld für den guten Zweck. Sie hatten sich im Vorfeld Sponsoren gesucht, die für jede gelaufene Runde eine festgelegte Summe zahlen würden.

Das Geld soll zur Hälfte an das Hilfswerk „Ein Herz für Ostfriesland“ gespendet werden. „Ein Herz für Ostfriesland“ ist das gemeinsame Hilfswerk von General-Anzeiger, Ostfriesen-Zeitung und der Ostfriesischen Nachrichten, das derzeit geflüchtete Menschen aus der Ukraine in den Fokus rückt und diese Menschen unterstützt. „Die andere Hälfte will unsere Schülervertretung für schulinterne Projekte wie zum Beispiel den Schulhof nutzen“, sagte Schulleiter Ludger Mählmann.

Der Krieg in der Ukraine animierte die Schule zum Handeln. Die Schülervertretung wollte ein Zeichen setzen. Zunächst geschah dies, indem sie ein Friedensplakat mit den Unterschriften aller Schülerinnen und Schüler vor ihrer Schule aufstellten, und dann veranstalteten sie einen Demonstrationzug zum Petruskirche. „Die Demo war ein gutes Zeichen, kann aber nicht schon alles sein. Schnell war in der



300 Schülerinnen und Schüler der Schule am Osterfehn nahmen am Mittwoch an einem Sponsorenlauf zugunsten geflüchteter Menschen aus der Ukraine teil.

FOTOS: LUTTMANN



Am Iss-was-Wagen konnten sich die Schülerinnen und Schüler Erfrischungen holen. Der Erlös soll der Nyeri-Kinderhilfe zugutekommen.

Schülervertretung und auch bei den Lehrern klar, dass man noch mehr machen müsste“, sagt Schulleiter Mählmann.

Lehrerin Helga Meyer betont, dass die Schüler den Lauf selber vorgeschlagen hätten und dass sie darauf besonders stolz sei. Meyer organisierte den Sponsorenlauf zusammen

mit ihrer Kollegin Pia Schülke.

Schifferstraße statt Idasee

Ursprünglich sollte der Lauf am Idasee stattfinden. Das wurde aber kurz vorher wegen Eichenprozessions-spinnern abgesagt. Das Insekt kann bei Menschen ge-



An der Stempelstelle ließen die Jugendlichen ihre gelaufenen Runden registrieren.

undheitliche Schäden hervorrufen. Mählmann macht deutlich: „Ohne die unkomplizierte Unterstützung vom Landkreis Leer und der Gemeinde Ostrhauderfehn, wäre es nicht möglich gewesen, den Sponsorenlauf durchzuführen!“

Mitarbeiter des Ostrhauderfehner Bauhofs sperrten für die Dauer des Laufs ein

Teilstück der Schifferstraße, und so konnten auch einige Anwohner die Jungen und Mädchen anfeuern.

Schon am Mittag stand fest, dass die Spendensumme bisher bei 6606,96 Euro liegen müsste, teilte Mählmann mit. Er bedankte sich in diesem Zuge auch nochmal ganz besonders bei den Sponsoren.

Wir gratulieren



- Flachsmeer** - Karl-Heinz Stenzel zum 81. Geburtstag.
- Klostermoor** - Heidemarie Heyen zum 82. Geburtstag.
- Ostrhauderfehn** - Frieda Oltmanns zum 85. Geburtstag.
- Rhaudermoor** - Karl Duin zum 96. Geburtstag.
- Westhauderfehn** - Herta Dirksen zum 92. Geburtstag.
- Goldene Hochzeiten Steenfelde** - Die Eheleute Angelika und Muko Lindert feiern heute das Fest der goldenen Hochzeit. Ebenfalls das Fest der goldenen Hochzeit feiern heute Erika und Hinrich Graß.

Es stand im GA



**Vor 50 Jahren** Die Einwohner von Collinghorst begrüßten den neuen Seelsorger der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde, Pastor Hermann Gregorius. Damit ist nach einer Vakanz von einem Jahr die Pfarrstelle wieder besetzt.

Blutspende in Rhauderfehn

**Westhauderfehn** - Der DRK-Ortsverein Rhauderfehn gibt den nächsten Blutspendetermin bekannt. Er ist am Freitag, 8. Juli, in der Zeit von 15.30 bis 20 Uhr in der Erich Kästner Schule an der Werftstraße in Rhauderfehn.

KONTAKT

Redaktion für die Gemeinden Rhauderfehn, Ostrhauderfehn und Westoverledingen:

**Carsten Ammermann**

Telefon 04952/927-450

**Dirk Hellmers**

Telefon 04952/927-456

**Marion Janßen**

Telefon 04952/927-415

**Maik Meyerhoff**

Telefon 04952/927-401

**Geertje Wehry**

Telefon 04952/927-418

**Henrik Zein**

Telefon 04952/927-416

E-Mail: redaktion@ga-online.de

# Sommerfest mit Livemusik

## FREIZEIT Förderverein lädt ein

**Marienheil** - Der Förderverein Tourismus Rhauderfehn hat alle seine Mitglieder, Sponsoren und am Tourismus Interessierten zum Sommerfest mit Livemusik von Heiko Ahrend für Sonntag, 3. Juli, ab 14 Uhr, in das Musik-Café Marienheil eingeladen. Bei Getränken und Bratwurst vom Grill auf Kosten des Vereins kann dort mit der Familie in gemütlicher Atmosphäre ein schöner Nachmittag verbracht werden, heißt es in einer Mitteilung. Gegen 14.30 Uhr wird das Rhauderfehntjer Maskottchen „Fokko“ er-



Es gibt auch Livemusik beim Sommerfest. FOTO: PRIVAT

wartet, der einige Überraschungen für die Gäste mitbringen wird. Mit diesem Sommerfest möchte der Verein auf die Wirkung und Relevanz des Tourismus für den Erholungsurlaub Rhauderfehn hinweisen.



## Möhlenkring gemeinsam auf Tour

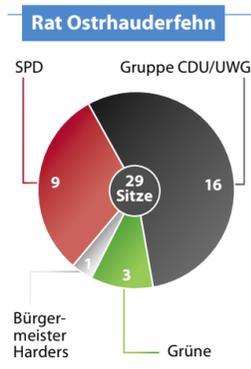
Zum Sommeranfang haben sich rund 30 Mitglieder und Freunde des Möhlenkrings Rhaude-Holte zu einer Fahrradtour mit anschließendem Grillen (Foto) getroffen. Bei gutem Wetter ging die Fahrt von Rhaude nach Holte, um das Poldergebiet herum bis Schatteburg, von dort über Holte zurück zur Mühle in Rhaude. Am Holter Siel legten die Radler eine Erfrischungspause ein.

FOTO: PRIVAT

# Ostrhauderfehner Feuerwehr muss sich noch gedulden

## POLITIK Neue Rettungsgeräte können noch nicht sofort angeschafft werden – Es ist aber eine Lösung in Sicht

VON HENRIK ZEIN



**Ostrhauderfehn** - In der Sitzung des Gemeinderates Ende März hatte die Ostrhauderfehner Ortsfeuerwehr Alarm geschlagen. Der Grund: Sie benötigt dringend neues hydraulisches Rettungsgerät, mit dem sie bei Autounfällen Personen aus ihren Fahrzeugen herauschneiden kann. Das jetzige Material ist 20 Jahre alt und technisch nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Der schlechte Zustand des Rettungsgerätes, das aus einer Schere und einem Spreizer besteht, sei den Kameraden bei einem Autounfall am 7. Dezember

2021 auf der Straße „Am Moor“ in Strücklingen deutlich geworden. Dort gelang es nicht, die Karosserie des Wagens aufzu-

schneiden. Doch die Wehr muss sich noch gedulden, bis sie neues Gerät bekommt. Denn die Anschaffung im Gesamtwert von rund 15.500 Euro kann nicht kurzfristig umgesetzt werden, sondern muss formell korrekt über Haushaltsmittel erfolgen.

Mittel im Nachtragshaushalt?

Ostrhauderfehns Bürgermeister Günter Harders (parteilos) erklärte in der jüngsten Ratssitzung, die vor wenigen Tagen stattfand: „Wenn wir einen Nachtragshaushalt für 2022 verabschieden, dann nehmen wir das dort auf. Wenn



Das Rettungsgerät der Ostrhauderfehner Wehr: Links ist das Schneidegerät, rechts der Spreizer. Beides soll demnächst erneuert werden.

ARCHIVFOTO: ZEIN

wir diesen nicht benötigen, dann werden wir die finanziellen Mittel im Etat für

2023 bereitstellen.“ Die Verwaltung frage im Vorfeld der Haushaltsplanung alle

Feuerwehren nach deren Wünschen, so Harders. Da eine Neuanschaffung von Schere und Spreizer damals nicht angegeben wurde, sei diese auch nicht im Haushalt aufgenommen worden.

Ratsmitglied Karsten de Freese (UWG), der selbst Gruppenführer in der Ostrhauderfehner Wehr ist, betonte: „Die Karosserien der Autos sind andere, als es noch vor 20 Jahren der Fall war. Deswegen benötigen wir neues Rettungsgerät.“ Einstimmig beschloss der Gemeinderat dann, die Mittel dafür entweder im Nachtragshaushalt 2022 oder im Etat für 2023 zur Verfügung zu stellen.

General-Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgland - Fehntjer Blatt

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH

Untendende 21, 26817 Rhauderfehn

Internet: www.ga-online.de

Herausgeber: Dr. Gerfried Engelberg,

Dr. Mareike Engelberg

Geschäftsleitung: Robert Dunkmann

Künder: alle anderen Verträge sind

Joachim Braun

Manuel-Redaktion: Martin Alberts (alb),

Petra Herterich (ich), Julia Jacobs (j),

Maren Stritzke (maz)

Sport: Matthias Radtke (ra, Leitung),

Günther Czempel (cze), Niklas Homes (nho),

Georg Lilienthal (gl), Sören Siemens (sps),

Online-Redaktion: Timo Sager

Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden

Antiliches Bekanntmachungsorgan

für den Landkreis Leer und den Landkreis

Cloppenburg sowie die Gemeinden Barbel,

Ostrhauderfehn, Rhauderfehn,

Westoverledingen.

Bezugspreis: GA-print 47,90 Euro/Monat, GA

E-Paper 24,80 Euro/Monat bzw.

+ 5,90 Euro/Monat für Abonnenten der

gedruckten Ausgabe. Alle Preise einschl.

7% USt. und inkl. Online-Abo für freien

Zugriff auf alle Inhalte von ga-online.de.

Druck: Grafischer Nachrichten

GmbH & Co. KG

Coesfelder Hof 2 - 48527 Nordhorn

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeits-

friedens, der Zeitungsherstellung, des

Zustellendienstes) besteht kein Anspruch

auf Lieferung der Zeitung bzw. Rückzahlung

des Bezugsgeldes und kein Entschädigungs-

anspruch. Abonnements, die vor dem

1. März 2022 abgeschlossen wurden, sind

bis zum 10. eines Monats zum Monatsende

kündbar, alle anderen Verträge sind

monatlich mit einer Frist von einem Monat

kündbar. Die Kündigung muss in Textform

(z. B. Brief, E-Mail, Fax, Online) vorliegen.

Alle Nachrichten werden nach bestem

Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte

oder abgegebene Manuskripte.

Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.

ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 57

vom 1. Januar 2022.

**Kontakt:**

Anzeigen und Abonnements

Tel.: 04952/927500

Mail: anzeigen@ga-online.de

vertrieb@ga-online.de

**Redaktion**

Tel.: 04952/927400 Fax: 04952/927422

Mail: redaktion@ga-online.de

**Sport**

Tel.: 04952/927480 Fax: 04952/927488